

„Weltklimarat“ IPCC unter Druck: USA und EU verlangen mehr Klarheit über die langjährige Pause bei der Erderwärmung

geschrieben von Wolfgang Müller | 30. August 2013

Die USA und die EU wollen mehr Klarheit über die Pause bei der Erderwärmung.

Bild rechts; Quelle hier

US- und EU-Gesandte verlangen mehr Klarheit von den Vereinten Nationen über die Verlangsamung der globalen Erwärmung, die Klimaskeptiker als Grund genannt haben, nicht in "Panik" über Veränderungen der Umwelt zu geraten. So wird aus durchgesickerten Dokumenten zitiert.

Sie verlangen, dass weitere Einzelheiten über die sogenannte "Auszeit" in dem wichtigen Dokument aufgeführt werden, um dann während der kommenden UN-Klima-Konferenz im nächsten Monat diskutiert zu werden. Dort sollen die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über den Klimawandel vorgestellt werden.

"Die jüngste Verlangsamung des Temperatur-Trends ist derzeit ein wichtiges Thema, aber es wurde nicht ausreichend in der SPM (Summary for Policy Makers) angesprochen," sagte die EU lt. einem offiziellen Papier, das alle staatlichen Kommentare zum Berichtsentwurf enthält. Der US-Kommentar schlug vor, man möge "Informationen über die jüngsten Pause der globalen Mitteltemperatur Luft Temperatur-Trend hinzufügen" – Alex Morales, Bloomberg, 30. August 2013

Mit dank an Benny Peiser von GWPF für diese Information

Auch Ulli Kulke äußert sich bei ACHGUT zu diesem Thema:

15 Jahre ohne Erwärmung: diskutieren oder ignorieren?